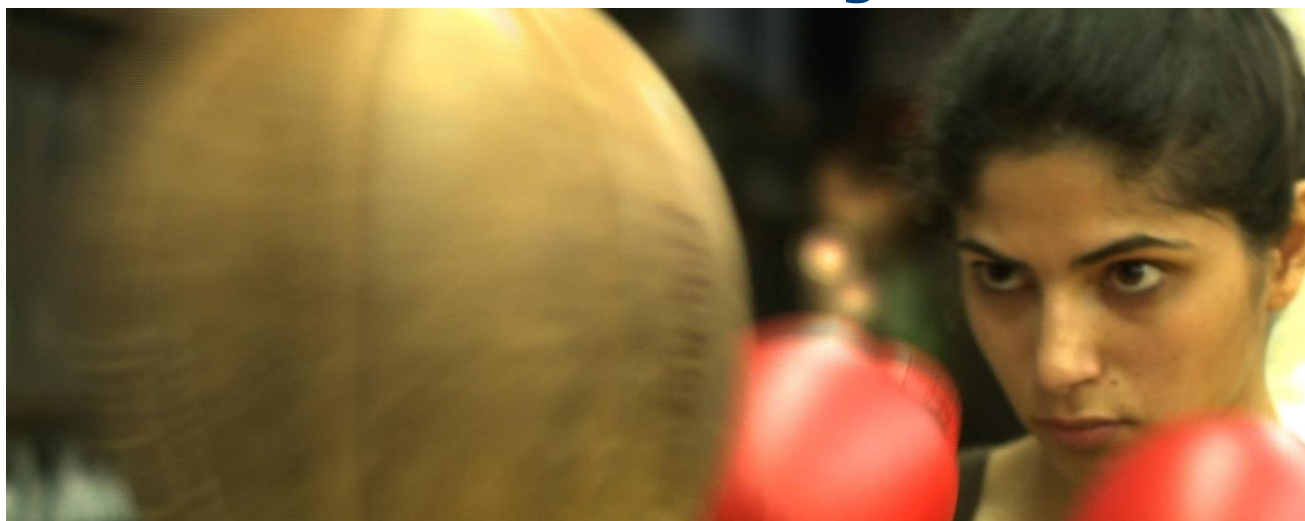


Einladung



Töchter des Aufbruchs

Filmvorführung mit anschließendem
Live-Gespräch

Dienstag, 2. Juni 2020
20.30–22.30 Uhr

ONLINE

Temporeich und mitreißend nehmen uns Filmemacherin Uli Bez und Rapperin Ebow mit auf eine Reise durch die Geschichte von Migrantinnen in Deutschland.

Mit Charme und Tiefgang erzählen die Frauen ihre oft abenteuerlichen Geschichten von der beharrlichen Anstrengung, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen. Sie verhehlen nicht, dass es einen bleibenden Schmerz gibt – und dennoch: Der Aufbruch aus Perspektivlosigkeit oder politischer Verfolgung ist auch ein Ausbruch aus traditionellen Lebenswelten, beflügelt von Freiheitsliebe, Sehnsucht nach Selbstbestimmung und Demokratie.

Mit Leichtigkeit und Scharfsinn rücken sie das Zerrbild von den angeblich schwer Integrierbaren zurecht, das heute noch in vielen deutschen Köpfen und in den Medien spukt:

„Wir sind angekommen. Jede von uns hat einen Weg gefunden. Jede auf ihre ganz eigene Art.“

Im Anschluss an den Film gibt es die Gelegenheit zum Live-Gespräch mit: **Uli Bez**, Regisseurin des Films, **Roula Ukkeh** und **Stavroula Kling**, Protagonistinnen des Films.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail unter bayernforum@fes.de, oder auf www.bayernforum.de.

Nach Ihrer **Anmeldung bis spätestens zum 29. Mai 2020, 12.00 Uhr** erhalten Sie einen Zugangslink zu unserem zoom-Raum.

Verantwortlich:
Henrik Althöhn

Organisation:
Iris Spaeing
089/515552-40

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG

BAYERNFORUM